

**Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten
im Rahmen der Mitgliederverwaltung in Arbeitsgruppen des Projektes *Inklusion Jetzt!*
des Bundesverbandes kath. Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e.V. (BVKE)**

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 15, 16 und 23 des
Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die
Geschäftsstelle des BVKE über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der

Bundesverbandes katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e. V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Deutschland
Telefon: +49 (0)761 200-756
E-Mail: bvke@caritas.de ; Internetseite: www.bvke.de

Den von uns beauftragten Datenschutzbeauftragten Herrn Rechtsanwalt Ziar Kabir von dem
Dienstleister SCO Consult erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter:
datenschutz-bvke@caritas.de

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname,
Nachname, Namenszusätze, Kontaktdaten wie etwa dienstliche Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-
Mail-Adresse, Daten zur aktuellen Tätigkeit sowie die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden
Protokolldaten.

Im Rahmen des Antragsverfahrens zur Neuaufnahme von Mitgliedern senden Sie uns personenbezogene
Daten der Ansprechpartner des Trägers und der anzumeldenden Mitgliedseinrichtung/en zu. Ebenso
erhalten wir personenbezogene Daten von Trägervertretern und Leitungspersonen aus den Einrichtungen.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Kirchlichen
Datenschutzgesetzes (KDG). Die Datenverarbeitung dient der Durchführung der Gremienverwaltung. Mit
Übernahme eines Amtes oder einer Funktion in einem der oben genannten Gremien, willigen Sie für die
in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach § 6 Abs.1 b), c) KDG ein.

Während den Sitzungen der Arbeitsgruppen und bei Veranstaltungen, an denen die Mitglieder der
Arbeitsgruppen teilnehmen, werden ggf. Fotos und Filme für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Hierzu
holen wir im Rahmen der Sitzung bzw. Veranstaltung Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Foto und
Filme ein.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden
Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Datenübermittlung

Innerhalb des BVKE erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur
Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bei der Rechnungsstellung benötigen.
Außerhalb des BVKE erhält diese der DCV sowie weitere Empfänger, soweit dies zur Erfüllung der
vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Diese können z. B. Fördermittelgeber wie bspw.

Kinder- und Jugendplan, Aktion Mensch und die Glückspirale etc. sein.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an Tagungshotels oder Akademien weitergeben, wenn Sie über die Teilnahme an ein- oder mehrtägigen Gremiensitzung des BVKE auch eine Übernachtung über den BVKE gebucht haben. Dies erleichtert den Check-In in das Tagungshotel.

Während den Sitzungen und Veranstaltungen werden ggf. Fotos und Filme für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Fotos, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des BVKE, können Sie zu Beginn der Tagung widerrufen.

Betroffenenrechte

- Nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§ 17 KDGD).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDGD).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 19, 20 und 23 KDGD).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (§ 22 KDGD).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der BVKE, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. Ursula Becker-Rathmair

Haus am Dom Domplatz 3

60311 Frankfurt

Tel.: 069 / 80087188 00

E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung der Bestellung oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, Sie haben einer weiteren Nutzung zugestimmt oder ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Aufbewahrungspflicht durch die Kirchliche Archivordnung
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Bundes- und Landesbehörden, Lotteriemittelverwaltungen, Kostenträgern)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Daten-Verarbeitung durch den BVkE durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten für unsere Mitgliederverwaltung.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um die Mitgliederverwaltung und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern sicherstellen zu können, sind Sie verpflichtet, Ihre Daten im Rahmen des Antragsverfahrens anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unserer Mitgliederverwaltung und die Sicherstellung der Kommunikation mit den Mitgliedern. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir eine ordnungsgemäße Mitgliederverwaltung und die Sicherstellung der Kommunikation mit den Mitgliedern nicht gewährleisten.

Aktualisiert am 03.03.2021